

~~424~~
485

Der Bericht des städtischen Marktantes. Die heutigen Zufuhren der Grünwaren waren zu Beginn des Marktes sehr geringe und besserten sich erst durch langsam eintreffende Zufuhren gegen 7 Uhr früh. Gut waren die Märkte mit Kraut beschiekt, zufriedenstellend war auch die Kartoffelzufuhr. Im Vergleich zu gestern waren um 25.250 kg mehr zugeführt. Auch Obst kam wieder in ausgiebigen Mengen zu Markte. Es wurden heute zugeführt: 80.650 kg Kartoffeln von Produzenten und Händlern und 72.550 kg städtische Kartoffeln, zusammen 153.200 kg, 76.500 kg Weißkraut, 21.100 kg Zwiebel, 27.500 kg sonstige Grünwaren, 163.700 kg Obst und 8400 Stück Eier. In die Viktualienhalle kamen außerdem ein Waggon mit Aepfel und ein Waggon mit ausländischer Butter (Großhandelspreis K 7,70 per kg). Der tägliche Fleischmarkt war mit 56,6 t Rind- und Schweinefleisch aus Wiener Schlachtstätten und 99 t Bahnware beschiekt. Rindsinnereien sind heute wieder keine eingelangt, sodaß die zahlreich erschienenen Käufer unverrichteter Dinge die Großmarkthalle verlassen mußten. Bei mäßig lebhaftem Geschäftsverkehr blieb im Großhandel die Preislage gegen gestern auf allen Gebieten unverändert.

Wehrmann in Eisen. Am Sonntag halb 12 Uhr vormittags wird der bulgarische Gesandte Toscheff im Auftrage des Königs Ferdinand von Bulgarien in den Wehrmann in Eisen einen Nagel einschlagen. Dieser Akt wird sicherlich dazu beitragen, die Sympathien Oesterreichs gegenüber Bulgarien noch weiter zu vertiefen.

Der Feier wird auch-Bürgermeister Dr. Weiskirchner beiwohnen.

Zur Wiederwahl Dr. Barozys. Von Bürgermeister Dr. Barozy aus Budapest ist heute an Bürgermeister Dr. Weiskirchner folgendes Antworttelegramm eingelaufen: „Für die aus Anlaß meiner Wiederwahl gesandten warmen und auszeichnenden Glückwünsche empfangen Exzellenz meinen tiefsten und innigsten Dank. Ich zähle zu den schönsten Erfolgen meiner zehnjährigen Bürgermeisterschaft, daß es uns während dieser Zeit zwischen den Schwesterstädten so herzliche und freundschaftliche Beziehungen zu pflegen gelang. Gestatten mir Exzellenz bei dieser Gelegenheit, dem aufrichtigen Wunsch Ausdruck zu geben, die so wertvolle und hochgeschätzte Freundschaft Euer Exzellenz meiner Person gegenüber weiter bewahren zu wollen.“